

Kirchentag auf dem Weg Magdeburg - Bootsprozession

Teilnahmebedingungen

Die Bootsprozession auf der Elbe beim Kirchentag auf dem Weg in Magdeburg am 26.05.2017 wird von Reformationsjubiläum 2017 e. V. durchgeführt. Für die Teilnahme und Durchführung der Bootsprozession gelten folgende Teilnahmebedingungen:

1. Teilnahme

1. Teilnahmeberechtigt sind Bootsführerinnen und Bootsführer, die über einen gültigen Befähigungsnachweis verfügen.
2. Der/Die Teilnehmer/in meldet sich zur Bootsprozession an, indem er/sie sämtliche Angaben im Anmeldeformular ausfüllt, die Teilnahmebedingungen akzeptiert und den schriftlichen Anmeldebogen per Post oder per Mail einsendet. Der/Die Teilnehmer/in ist für die Richtigkeit der Angaben, insbesondere seiner/ihrer E-Mail- und Postadresse, selbst verantwortlich. Die Anmeldung hat bis zum 21. April 2017 zu erfolgen.
3. Der/Die Teilnehmer/in versichert, dass er/sie am Tag der Veranstaltung das Schiff sicher führen kann, sich das Schiff in einem verkehrstüchtigen Zustand befindet und er/sie nach den Vorgaben seemännischer Sorgfaltspflicht handelt. Er versichert, dass sich entsprechende Sicherheits- und Rettungsmittel an Bord befinden.

2. Bedingungen und Durchführung

1. Die Bootsprozession führt aus dem Wissenschaftshafen auf die Elbe, wendet zu Berg, fährt die Eisenbahnbrücke zu Berg, sammelt und formiert sich unterhalb der Jerusalembrücken, fährt Jerusalembrücken und Petriförder zu Berg, wendet auf Höhe Viking-Cruises-Anleger und fährt wieder zu Tal und zurück in den Wissenschaftshafen.
2. Es gibt am Freitag, den 26.05.2017, vormittags eine Probeprozession (Skipper-besprechung 10 Uhr an der Hafentreppe im Wissenschaftshafen anschließend Auslaufen). Diese Probeprozession ist für alle teilnehmenden Boote verpflichtend.
3. Das Komandoboot der Prozession ist die "Padua". Jedes teilnehmende Boot wird einer Gruppe zugeordnet, die von einem Führungsboot geleitet wird. Den Anweisungen der Verantwortlichen auf den Führungsbooten ist Folge zu leisten. Boote ohne Funk werden einem Führungsboot mit Funk zugeordnet. Die Kommunikation zwischen den Booten erfolgt über UKW Kanal 72. Die Funkdisziplin ist einzuhalten.
4. Die Prozessionsgeschwindigkeit wird bei etwa 3 km/h über Grund zu Berg liegen. Die erreichbare Mindestgeschwindigkeit der teilnehmenden Boote muss mindestens 15 km/h betragen, da die Elbe im befahrene Bereich eine Strömungsgeschwindigkeit von 8 - 10 km/h aufweist.
5. Die Boote haben soweit wie möglich rechts zu fahren. Es ist mit Rücksicht zu navigieren.
6. Die Teilnehmer haben sich an die Binnenschiffahrtsstraßenordnung zu halten.

3. Sicherheitsbestimmungen und Weisungen

Der/Die Teilnehmer/in verpflichtet sich, den Anweisungen der Wasserschutzpolizei, des Veranstalters bzw. des von diesem eingesetzten Personals vor Ort Folge zu leisten. Vor Beginn der Veranstaltung werden konkrete Hinweise mit Sicherheitsbestimmungen bekannt gegeben. Bei einem Verstoß gegen die Teilnahmebedingungen und Sicherheitsbestimmungen oder bei Nichtteilnahme an der Probeprozession behält sich der Veranstalter das Recht vor, Boote von der Bootsprozession auszuschließen.

4. Absage der Bootsprozession

Der Veranstalter behält sich vor, die Bootsprozession zu jedem Zeitpunkt ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen abzusagen, abubrechen oder zu beenden. Rechte hieraus gegenüber dem Veranstalter bestehen für die Teilnehmer/innen nicht.

5. Datenschutz

Die Daten der Teilnehmer/innen werden nur für die Registrierung zur Bootsprozession genutzt. Es findet keine Verarbeitung oder Herausgabe an Dritte statt.

6. Haftung

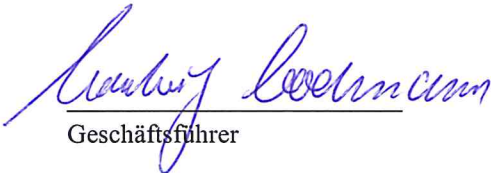
Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Der/Die Teilnehmer/in haftet für weitere Personen an Bord und hat dafür zu sorgen, dass sich diese an die Vorgaben des Veranstalters halten.

7. Sonstiges

1. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
2. Sollten einzelne dieser Bestimmungen ungültig sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Teilnahme- und Durchführungsbedingungen hiervon unberührt.

Magdeburg, den 22.03.2017

Reformationsjubiläum 2017 e. V.


Geschäftsführer


Beauftragter